

Der Zeitverschwender

Zweitverschwendung ist nicht Zeitverschwendung,
denn es kommt ja nicht drauf an!
Worauf es gar nicht ankommt, in Verwendung,
von Dies und Das und Dann und Wann?

Egal! Es sind die Kleinaufgaben, die erfüllen!
Auf die kommt's auch nicht an – sie sind...
nur da, um etwas anderes zu verhüllen.
Der Philosoph, der fragt doch wie ein Kind:

Warum sind denn Bananen krumm? Ich denke,
also bin ich – was? – und ganz vielleicht
macht mir die Wahrheit Denk-Geschenke?
Ja, das haut rein, das ist ganz superleicht!

So leicht, so unerreicht, wie alles ist, so relativ,
so edel (?), so einfach und auch überhaupt!
Es ist auch nichtmal mein's, es ist im Genitiv,
„des Vaters, Sohnes, Wahnsinns“, angestaubt.

Am wichtigsten ist mir, daß ich am Leben bin!
Da kann ich auch verschwenden was ich will.
Mein Arbeitsaufwand ist mal dick und dünn –
mal mach ich einfach gar nichts, mal nur Müll!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)